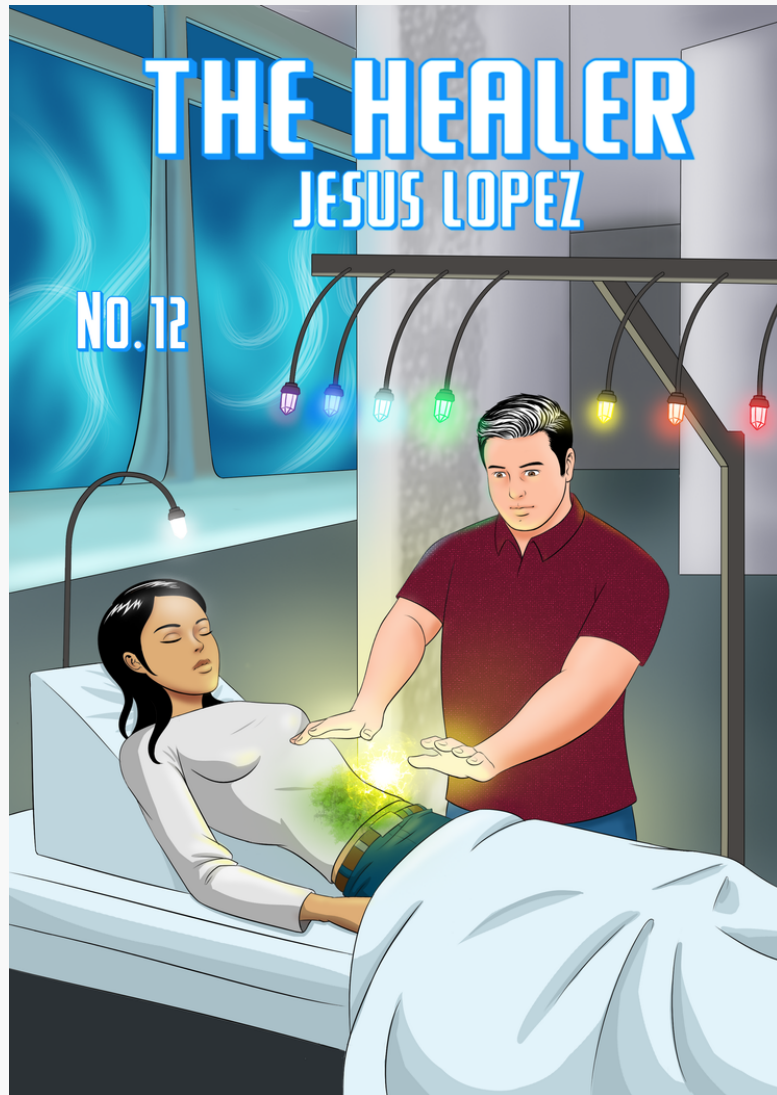


# Der Heiler Jesus Lopez Nro. 12



Eine sanfte Brise spielte mit Akikos Haar, als sie sich nervös der Tür von Geistheiler Jesus Lopez näherte. Seit Monaten litt sie unter unerklärlichen Bauchschmerzen und keine medizinische Behandlung schien Linderung zu verschaffen. Sie nahm den Türklopfer in die Hand und all ihren Mut zusammen und klopfte an die Tür.

Mit einem warmen Lächeln öffnete der Heiler Jesus Lopez die Tür und hieß sie willkommen. „Du musst Akiko sein“, sagte er mit einer ruhigen, aber bestimmten Stimme. „Bitte tritt ein.“

So begann ihre erste Begegnung. Nachdem sie eine heiße Tasse Tee getrunken und sich über ihre Beschwerden unterhalten hatten, war es Zeit für ihre Einzelsitzung.

Akiko durfte sich auf die Liege hinlegen und Jesus schaltete das Kristallbett ein. Sieben klare Bergkristalle leuchteten in strahlenden Farben der Chakras über ihren liegenden Körper auf ihre Energiezentren. Es war ihre erste Sitzung bei einem Geistheiler und von dem Kristallbett hatte sie vorher noch nie gehört. Jesus erklärte: „Das Kristalllicht nutzen wir zusätzlich, um deine Chakren wieder in Balance zu bringen und deine Aura zu reinigen, während ich mit meinen Händen an dir arbeite.“ Und obwohl es nur Licht war, verspürte sie nach kurzer Zeit eine Wärme über den Chakras und dunkle Wolken schienen sich in ihrem Aurafeld aufzulösen. Jesus legte seine Hände auf ihren Körper und Akiko fühlte eine tiefergehende Entspannung.

Jesus begab sich ins Gebet und in eine tiefe Trance, während er sich auf den Bauch von Akiko konzentrierte. Schon von ihrer Aura aus spürte er eine dunkle Energie über dem Bauch, die sich bis in den Bauchraum erstreckte. Mit langsamen Bewegungen schob er die dunklen Wolken beiseite und erhielt zusätzliche Informationen. Sie gehörte zu den Menschen, die viel über den Bauch verarbeitete und verdrängte. Der Spruch „den Ärger herunterschlucken“ war für sie passend.

Während der ersten Minuten verspürte sie, wie die Augen flackerten, sie sich tiefer entspannte und in einen leichten Halbschlaf gelangte.

Und das, obwohl der Heiler Jesus Lopez seine Hände bislang nicht auf den Körper aufgelegt hatte und nur an ihrer Aura arbeitete. Kurz bevor seine Hände den Bauch berührten, fing ihr Bauch an, Geräusche von sich zu geben. Er beruhigte sie mit den Worten: „Es handelt sich lediglich um Spannungen in den Darmwänden, keine Luft. Es wird nichts Peinliches passieren.“ Nach einem kurzen nervösen Lächeln spürte sie, wie ihr Darm sich weiterbewegte. Es fühlte sich an, als ob der Darm in einer falschen Position lag und sich in seine Grundposition hinbewegte. „Wenn du Schmerzen oder Unbehagen verspürst, lass es mich wissen“, sagte Jesus mitfühlend, während er sich auf ihre Energiefelder konzentrierte.

Jesus war ganz in seinem Element als Heiler. Dies war wieder eine dieser Sitzungen, in der viel erlöst werden durfte. Mit seinen Händen hat er die Fähigkeit, das ungefähre Alter der Energien zu spüren. In ihrem Fall spürte er, dass die Energien sich über Jahrzehnte aufgebaut hatten. Normalerweise hätte sich eine Krankheit manifestieren müssen, doch etwas schien sie richtig gemacht zu haben, sodass die Krankheit nicht ausgebrochen war. Plötzlich spürte Jesus eine ungewöhnlich schwere Energie. Er hatte in ein paar energetische Schichten tiefer hineingespürt und schob erst einmal das Kristallbett nach hinten. Sie würde den Platz über sich benötigen.

Sie hatte einen abgespeicherten Schock in ihrem Energiesystem. Er machte den abgespeicherten Ursprung ihrer Krankheit in ihrem System aus.

In einem Moment tiefer Konzentration drückte Jesus sanft auf einen bestimmten Punkt am Bauch und öffnete damit ein Tor zu lang unterdrücktem Schmerz und Leid. In dem Moment spürte Akiko, wie an dieser Stelle der Bauch anfang zu vibrieren und Tränen, die sie unterdrückt hatte, wie ein Vulkan aus ihr heraus brechen durften. Ab diesem Punkt schossen unverarbeitet Gefühle der Kindheit nach oben und die Tränen flossen aus ihren Augen. Sie hielt sich aus Scham die Hände vor die Augen und ging mit dem Oberkörper leicht nach oben. Die Tränen der Befreiung liefen über ihren Wangen.

Jesus ließ los und distanzierte sich von ihr. Er brauchte nichts mehr zu machen. Die Selbstheilung war eingeleitet worden und die Energien und Tränen flossen. Er überreichte ihr ein Taschentuch und ließ ihr die Zeit, die sie benötigte. Durch sein vertrauenerweckendes Energiefeld konnte sie sich besser fallen lassen. Ob sie ihre Geschichte hinter dem Ausbruch erzählt oder nicht, das lag ganz bei ihr. Manche Menschen sind bereit, über die Hintergründe zu reden und andere benötigen mehrere Tage, um die Erlebnisse zu verarbeiten. Er freute sich mit ihr über die Heilung, die ihr widerfahren durfte und die Geschichte dahinter spielte nur eine untergeordnete Rolle. Die Heilung war das Wichtigste. Mit einem Lächeln auf den Lippen setzte er seine Arbeit als Heiler fort, wissend, dass seine Fähigkeiten dazu bestimmt waren, nicht nur den Moment, sondern die gesamte Lebensgeschichte eines Menschen zu beeinflussen.

In den folgenden Tagen reflektierte Akiko über ihre ersten Erfahrungen bei einem Heiler. Sie erkannte, dass Heilung nicht immer nur physisch sein musste, sondern auch eine spirituelle und emotionale Dimension hatte. Mit einem neuen Lebensgefühl und Verständnis für sich selbst wandte sie sich dem Leben mit neuer Zuversicht zu, bereit, die Herausforderungen, die das Schicksal ihr noch bringen mochte, mit offenen Armen anzunehmen.

Geistheiler  
Jesus Lopez  
Zievericher Mühle 8 A  
50126 Bergheim

[www.geistheilungstag.de/2024/04/01/the-healer-jesus-lopez-nr-12](http://www.geistheilungstag.de/2024/04/01/the-healer-jesus-lopez-nr-12)